

[Betrüger haben fast 1,5 Millionen Hrywnja von den Karten ausländischer Bürger gestohlen](#)

03.05.2024

Gegen vier Personen, die in betrügerischer Absicht fast 1,5 Mio. Hrywnja von den Karten ausländischer Bürger gestohlen haben, wurde Strafanzeige erstattet. Dies berichtete am Freitag, den 3. Mai, der Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Gegen vier Personen, die in betrügerischer Absicht fast 1,5 Mio. Hrywnja von den Karten ausländischer Bürger gestohlen haben, wurde Strafanzeige erstattet. Dies berichtete am Freitag, den 3. Mai, der Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft der Ukraine.

Es wird berichtet, dass die Betrüger von den Bürgern ein otp-Passwort erhalten haben, mit dessen Hilfe sie ohne das Wissen der Besitzer die Authentifizierung ihrer Karten für ihre Geldbörsen Apple und Google Pay durchgeführt haben.

Die Betrüger hoben die betrügerisch erlangten Gelder auf zuvor eröffnete kontrollierte Konten ab.

Unter den Getäuschten sind Kunden von Banken in den USA, Frankreich, Großbritannien, Spanien, Polen, den Arabischen Emiraten und anderen Ländern der Welt.

Die Strafverfolgungsbehörden haben Durchsuchungen in den Regionen Kiew, Sumy, Tscherkassy und Odessa durchgeführt und dabei Computerausrüstung und Mobiltelefone mit Informationen beschlagnahmt, die die Begehung von Straftaten bestätigen.

Es wird berichtet, dass die Verdächtigen präventive Maßnahmen erhalten haben, aber es wird nicht angegeben, welche.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.